



Baden-Württemberg.de

📅 03.08.2020

VERMÖGEN UND HOCHBAU

Land saniert Turnhalle in der Justizvollzugsanstalt Heilbronn



📷 © Franziska Kraufmann/dpa

Das Finanzministerium hat die Baufreigabe für die Sanierung der Turnhalle in der Justizvollzugsanstalt Heilbronn erteilt. Die Arbeiten sollen im ersten Halbjahr 2022 abgeschlossen werden. Das Land investiert in die Sanierung rund 3,5 Millionen Euro.

Die Sanierung der Turnhalle auf dem Gelände der **Justizvollzugsanstalt Heilbronn** kann starten. Das Ministerium für Finanzen hat die Baufreigabe erteilt.

„Über 40 Jahre haben Inhaftierte und Bedienstete in der Halle Sport getrieben. Nun ist es an der Zeit, das Gebäude grundlegend zu sanieren. Indem wir den Fitnessraum vergrößern und einen barrierefreien Zugang schaffen, verbessern wir die Bedingungen für Gefangene und Beschäftigte“, sagte Finanzministerin **Edith Sitzmann**. „Auf dem Hallendach wird eine Photovoltaikanlage installiert. Der

klimafreundlich erzeugte Strom wird in der Justizvollzugsanstalt genutzt.“ Etwa 3.200 Euro Kosten für Strom können damit jedes Jahr eingespart werden.

Dringend notwendige Sanierungen im Landesvollzug

Justizminister **Guido Wolf** sagte: „Ich freue mich, dass die Sanierung der Sporthalle in der Justizvollzugsanstalt Heilbronn freigegeben wurde. Die Realisierung dieses Projekts wird zum dringend notwendigen Abbau des Sanierungsrückstaus im baden-württembergischen Vollzug beitragen. Außerdem ist die sportliche Betätigung der Gefangenen, die mit der neu sanierten Halle weiter ermöglicht wird, ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine gelingende Resozialisierung.“

Die Turnhalle wird für den Gefangenen-, Therapie- und Dienstsport genutzt. Das Amt Heilbronn des **Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg** plant, die Arbeiten im ersten Halbjahr 2022 abzuschließen. Das Land investiert in die Sanierung rund 3,5 Millionen Euro.